

Tony DiTerlizzi / Holly Black

# SPIDERWICK

Eine unglaubliche Entdeckung



# DIE SPIDERWICK GEHEIMNISSE

EINE UNGLAUBLICHE ENTDECKUNG  
BUCH EINS

Von Tony DiTerlizzi und Holly Black

Aus dem amerikanischen Englisch  
von Anne Brauner



cbj ist der Kinder- und Jugendbuchverlag  
in der Verlagsgruppe Random House

[www.cbj-verlag.de](http://www.cbj-verlag.de)

*Umwelthinweis:*

Dieses Buch wurde auf chlorfrei gebleichtem  
Papier gedruckt.

Gesetzt nach den Regeln der Rechtschreibreform

1. Auflage 2004

© 2004 für die deutschsprachige Ausgabe cbj, München  
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

© 2003 Tony DiTerlizzi und Holly Black

Die amerikanische Originalausgabe erschien 2003 unter dem Titel  
»The Spiderwick Chronicles – The Field Guide«  
bei Simon & Schuster Books for Young Readers,  
einem Imprint der Simon & Schuster Children's Publishing Division  
Übersetzung: Anne Brauner  
Lektorat: Martina Kuscheck

Umschlagbild und Innenillustrationen: Tony DiTerlizzi

Umschlagkonzeption: Basic-Book-Design, Karl Müller-Bussdorf  
Ku · Herstellung IH

Satz und Reproduktion: Buch-Werkstatt GmbH, Bad Aibling

Druck und Bindung: Westermann Druck Zwickau GmbH

ISBN 3-507-12863-6

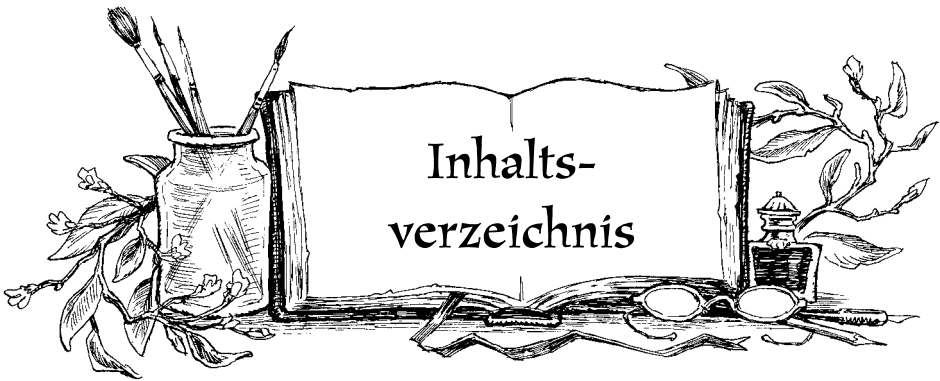
Printed in Germany

Für meine Großmutter Melvina,  
die mir riet, genau so ein Buch zu schreiben,  
und der ich antwortete, das würde ich nie tun.

H.B.

Für Arthur Rackham.  
Mögest du weiterhin andere so inspirieren wie mich.

T.D.



Liste der ganzseitigen Illustrationen .....	8
Ein Brief von Holly Black .....	10
Ein Brief von den Grace-Kindern .....	11
Karte des Spiderwick-Anwesens und der Umgebung .....	12
KAPITEL EINS	
In dem die Grace-Kinder ihr neues Zuhause kennen lernen .....	17
KAPITEL ZWEI	
In dem zwei Wände mit durchaus unterschiedlichen Methoden erforscht werden .....	31

## KAPITEL DREI

In dem viele Rätsel aufgegeben werden ..... 49

## KAPITEL VIER

In dem Antworten geliefert werden, wenngleich  
nicht unbedingt auf die richtigen Fragen ..... 59

## KAPITEL FÜNF

In dem Jared ein Buch liest und eine Falle stellt ..... 73

## KAPITEL SECHS

In dem sie unerwartete Dinge im Gefrierfach finden ..... 91

## KAPITEL SIEBEN

In dem das Schicksal der Mäuse aufgeklärt wird ..... 103

Über Tony DiTerlizzi und Holly Black ..... 122

Danksagung ..... 128



Karte des Spiderwick-Anwesens und der Umgebung .....	12
Es sah eher aus wie ein Dutzend Hütten. ....	16
»Mom?« .....	26
Jared wurde davon wach, dass Mallory schrie. ....	30
»Ich schlage jetzt die Wand ein.« .....	37
Die Metallkiste bewegte sich in der Wand. ....	45
Auf einmal wusste Jared nicht mehr, wo er war. ....	46
Jared schaute sich in dem Zimmer um. ....	48
»Was bist du?« .....	54
»Hack sie einfach durch!« .....	58
Höher und höher und höher noch .....	65



Das Seltsamste .....	71
Er wollte einfach nur weiterlesen. ....	72
»Sieh dir das an.« .....	81
Aus dem Handbuch .....	83
Es war dunkel und still. ....	87
In der Küche herrschte ein einziges Durcheinander. ....	90
»Mom, ich war das nicht.« .....	95
Er entdeckte noch mehr Dinge .....	99
»Mallory, nein!« .....	102
»Ist das cool hier!« .....	111
So klein wie ein Bleistift .....	119
»Werft das Buch fort.« .....	120

Liebe Leser,

in all den Jahren unserer Freundschaft empfanden Tony und ich eine gemeinsame, aus der Kindheit herrührende Begeisterung für Elfen. Wir wussten aber noch nicht, wie wichtig diese Verbindung einmal sein und wie sehr sie auf dem Prüfstand stehen würde.

Eines Tages nahmen Tony und ich - mit einigen anderen Autoren - an einer Signierstunde in einer großen Buchhandlung teil. Als wir alle Bücher signiert hatten, blieben wir noch ein bisschen, halfen beim Wegräumen der Bücher und unterhielten uns, bis plötzlich ein Buchhändler auf uns zukam. Er sagte, für uns sei ein Brief hinterlassen worden. Als ich nachfragte, für wen von uns beiden, antwortete er zu unserer Überraschung: »Für Sie beide.«

Der Brief sah genauso aus wie auf der Abbildung auf der nächsten Seite. Lange Zeit starrte Tony nur auf die Kopie, die dem Brief beilag. Dann stellte er mit gepresster Stimme Überlegungen an, wo der Rest des Manuskripts geblieben sein könnte. In aller Eile schrieben wir eine Nachricht, steckten sie in den Briefumschlag und baten den Buchhändler, ihn den Grace-Kindern zukommen zu lassen.

Kurz darauf lag ein mit rotem Band verschnürtes Paket vor meiner Tür. Wenige Tage danach klingelten die drei Kinder und erzählten mir ihre Geschichte.

Es ist kaum zu beschreiben, was seitdem geschehen ist. Tony und ich mussten in eine Welt eintauchen, an die wir nie wirklich geglaubt hatten. Inzwischen haben wir verstanden, dass Elfen wesentlich vielschichtiger sind als in den Geschichten unserer Kindheit. Um uns herum gibt es eine unsichtbare Welt, und wir hoffen, dass ihr, liebe Leser, einen Blick dafür bekommen werdet.

**HOLLY BLACK**

Liebe Mrs Black, lieber Mr DiTerlizzi,  
ich weiß, dass viele Leute nicht an Elfen glauben. Ich glaube aber daran und Sie doch auch, oder? Nachdem ich Ihre Bücher gelesen habe, habe ich meinen Brüdern von Ihnen erzählt, und dann haben wir beschlossen, Ihnen zu schreiben.

Wir wissen etwas über echte Elfen. Genau genommen wissen wir sogar eine ganze Menge darüber.

Das beiliegende Blatt ist die Kopie einer Seite aus einem alten Buch, das wir auf unserem Speicher gefunden haben. Die Kopie ist nicht besonders gut, weil wir Schwierigkeiten mit dem Kopierer hatten. In dem Buch steht, wie man Elfen erkennen kann und wie man sich am besten vor ihnen schützt.

Wären Sie bereit, dieses Buch Ihrem Verleger zu übergeben? Wenn ja, dann stecken Sie diesen Brief in den Briefumschlag und geben ihn im Laden zurück. Wir werden einen Weg finden, Ihnen das Buch zukommen zu lassen. Es wäre zu gefährlich, es mit der Post zu schicken.

Wir möchten gerne, dass die Leute davon erfahren.

Was uns passiert ist, kann auch jedem anderen passieren.

Mit freundlichen Grüßen

Mallory, Jared und Simon Grace



DER SCHROTTPLATZ

DAS LAGER

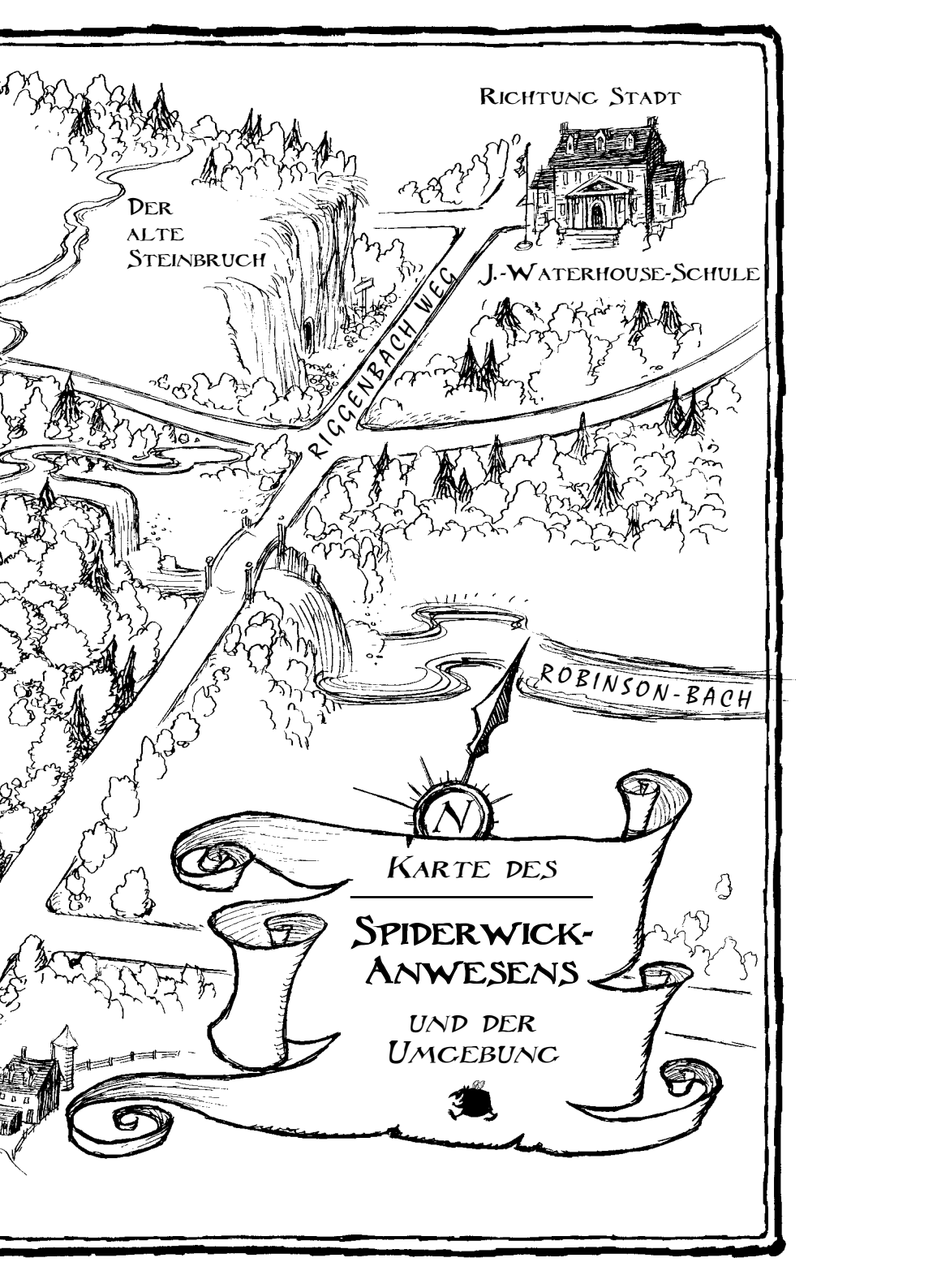
DIE BRÜCKE

DAS SPIDERWICK ANWESEN

DULAC STRASSE

DAS WÄLDCHEN

ROUNTREE STRASSE



RICHTUNG STADT

DER ALTE STEINBRUCH

J.-WATERHOUSE-SCHULE

RIGGENBACH WEG

ROBINSON-BACH

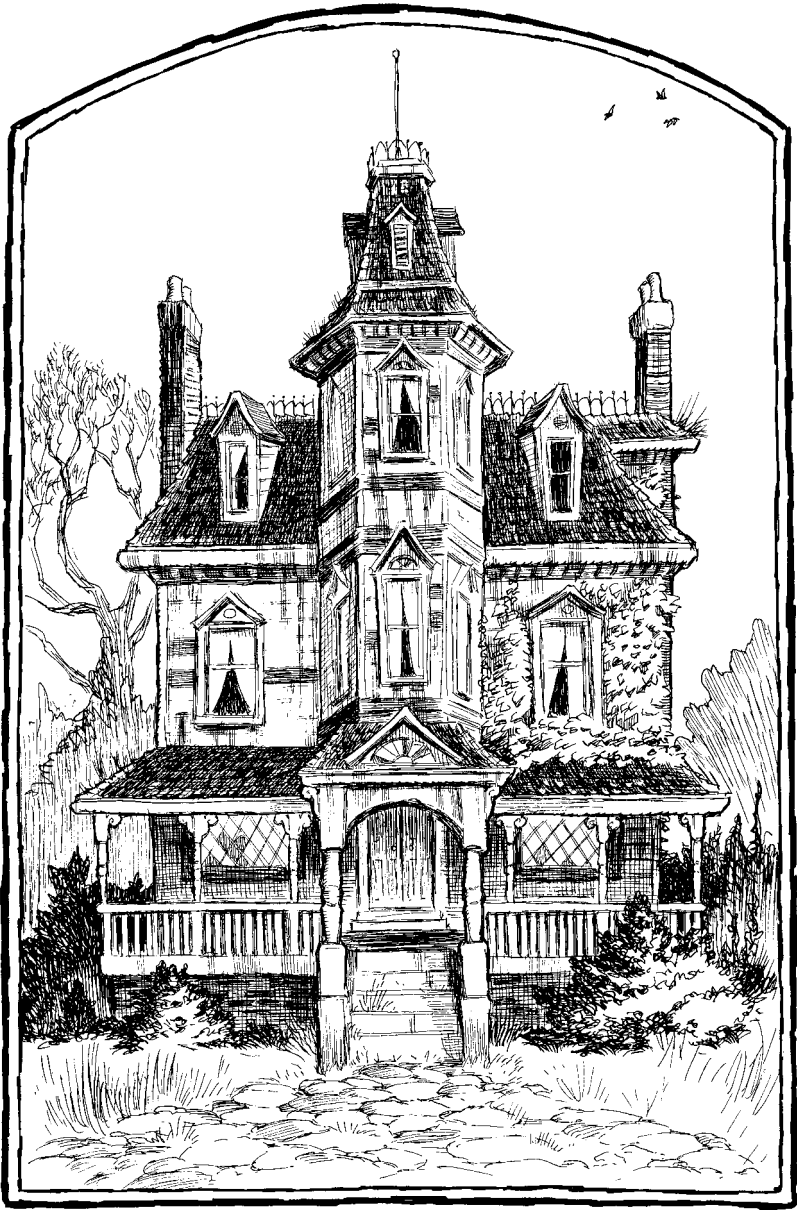


KARTE DES  
SPIDERWICK-  
ANWESENS

UND DER  
UMGEBUNG



DIE  
SPIDERWICK.  
GEHEIMNISSE.



*Es sah eher aus wie ein Dutzend Hütten.*

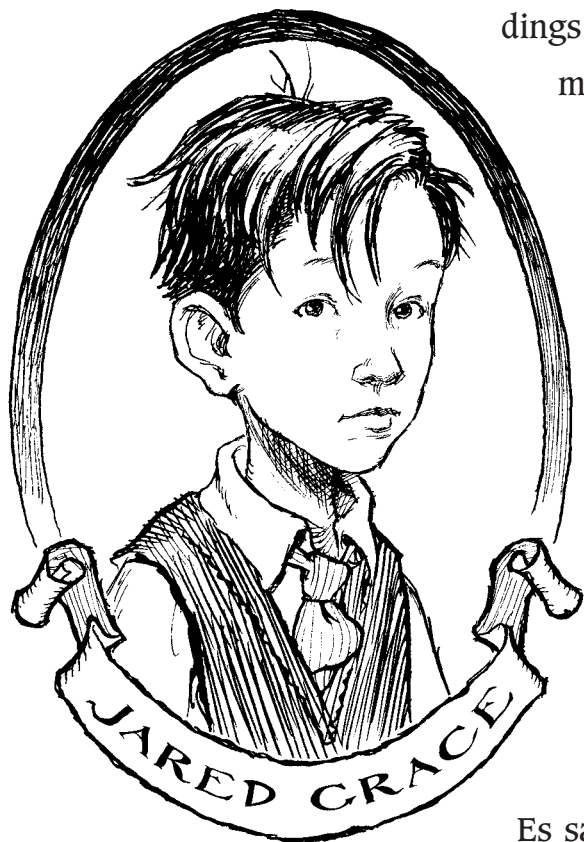
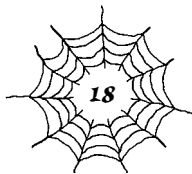




## KAPITEL EINS

# In dem die Grace-Kinder ihr neues Zuhause kennen lernen

**D**ie Frage, welche Berufe seine Geschwister als Erwachsene wohl ausüben würden, hätte Jared sofort beantworten können. Er hätte gesagt, dass sein Bruder Simon entweder Tierarzt oder Löwenbändiger werden würde. Er hätte gesagt, dass seine Schwester Mallory entweder als Fechterin bei den Olympischen Spielen landen würde oder im Gefängnis, weil sie mit dem Florett auf jemanden losgegangen war. Aber er hatte keine Vorstellung davon, in welchen Beruf er hineinwachsen würde. Aller-



dings fragte ihn sowieso niemand. Er wurde doch nie nach seiner Meinung gefragt. Zu dem neuen Haus beispielsweise. Jared Grace schaute daran hoch und blinzelte. Vielleicht sah es verschwommen besser aus.

»Echt die letzte Hütte«, sagte Mallory. Sie stieg aus dem Kombi. Das stimmte nicht ganz.

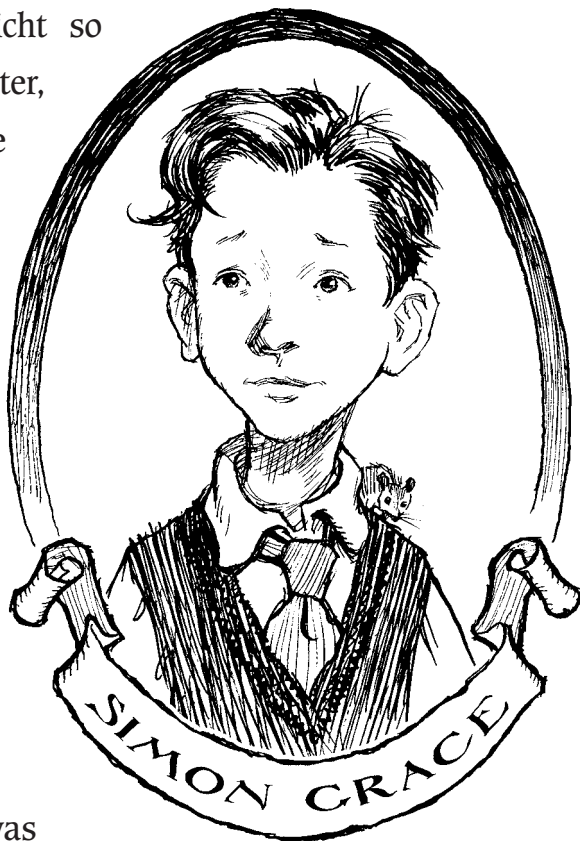
Es sah eher aus wie ein Dutzend Hütten, die jemand übereinander gestapelt hatte. Das Haus hatte mehrere Schornsteine und ein Geländer aus Eisen auf dem First, das auf dem Dach saß wie ein besonders protziger Hut.

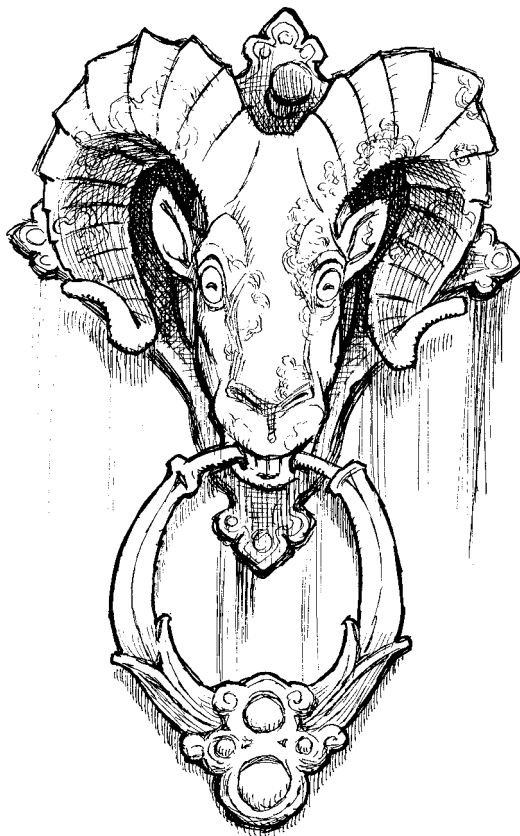


»Ich finde es gar nicht so schlecht«, sagte ihre Mutter, und ihr Lächeln wirkte nur leicht gezwungen. »Es ist so herrlich altmodisch.«

Simon, Jareds einziger Zwilling Bruder, war offensichtlich nicht sonderlich erschüttert. Wahrscheinlich dachte er daran, wie viele Tiere er jetzt haben dürfte. Wenn Jared bedachte, was er alles in ihr kleines Zimmer in New York gestopft hatte, würden wohl viele Kaninchen und Igel und was sonst noch hier herumliefe, nötig sein, bis Simon zufrieden war.

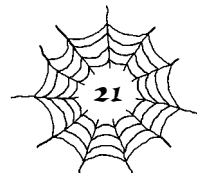
»Komm schon, Jared«, rief Simon. Jared merkte, dass





die anderen schon an den Treppenstufen standen, während er allein auf dem Rasen zurückgeblieben war und noch immer das Haus anstarrte.

Die hellgraue Farbe auf den Türen war im Laufe der



Jahre abgeblättert und ausgebleichen. Die wenigen verbliebenen Farbspuren in einem unbestimmten Cremeton steckten tief in den Spalten und um die Scharniere. Als Türklopfer hing ein verrosteter Widderkopf an einem einzigen, schweren Nagel.

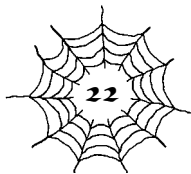
Ihre Mutter steckte einen gezackten Schlüssel ins Schloss, drehte ihn und drückte kräftig mit der Schulter, bis die Tür aufging und den Blick in einen halbdunklen Flur freigab. Ein einziges Fenster lag auf halber Treppe – die fleckigen Glasscheiben warfen einen schauerlichen rötlichen Schimmer auf die Wände.

»Es sieht genauso aus, wie ich es in Erinnerung hatte«, sagte sie lächelnd.

»Nur ein bisschen beschissener«, sagte Mallory.

Ihre Mutter seufzte, aber das war auch ihre einzige Antwort.

Vom Flur aus gelangte man ins Esszimmer. Das einzige Möbelstück war ein langer Tisch mit verblichenen Wasserflecken. Die Stuckdecke hatte Risse und ein Kronleuchter hing an ausgefransten Kabeln.



»Könntet ihr drei mal die Sachen aus dem Auto reinbringen?«

»Hier rein?«, fragte Jared.

»Ja, hier rein.« Ihre Mutter stellte den Koffer auf den Tisch und ignorierte die aufwirbelnde Staubwolke. »Wenn eure Großtante Lucinda uns nicht hier wohnen ließe, hätte ich nicht gewusst, wohin. Wir sollten ihr dankbar sein.«

Keiner sagte etwas. Jared gelang es beim besten Willen nicht, irgendetwas zu fühlen, das Dankbarkeit auch nur nahe kam. Seit ihr Vater ausgezogen war, ging alles schief. In der Schule hatte er alles vermässelt, daran erinnerte ihn schon die Schramme über dem linken Auge. Aber dieses Haus – dieses Haus war bis jetzt das Schlimmste.

»Jared«, sagte seine Mutter, als er Simon folgen wollte, um den Wagen auszuladen.

»Ja?«

Seine Mutter wartete, bis die beiden anderen außer Hörweite waren. Dann sagte sie: »Dies ist eine Chance, neu anzufangen ... für uns alle. Klar?«

Jared nickte widerwillig. Er konnte darauf verzichten,



Holly Black

**Die Spiderwick Geheimnisse - Eine unglaubliche Entdeckung  
Band 1**

Gebundenes Buch, 128 Seiten, 15,5 x 21,0 cm  
ISBN: 978-3-570-12863-3

cbj

Erscheinungstermin: August 2004

Irgendwie spukig ist das verwinkelte viktorianische Haus, in das die Zwillinge Jared und Simon mit ihrer Schwester Mallory einziehen. Merkwürdige Dinge geschehen, kleine Bosheiten, die allesamt Jared in die Schuhe geschoben werden. Doch ausnahmsweise ist es nicht Jared, der seiner Schwester im Schlaf die Haare am Bett festknotet und Simons Kaulquappen im Eisfach schockgefriert. Das Haus birgt ein Geheimnis! Versteckte Aufzüge gibt es dort, eine geheime Bibliothek – und ein altes, abgegriffenes Buch, das von magischen Wesen und ihrem Treiben berichtet. Die Geschwister ahnen: In diesem Haus sind sie nicht allein ...

 [Der Titel im Katalog](#)